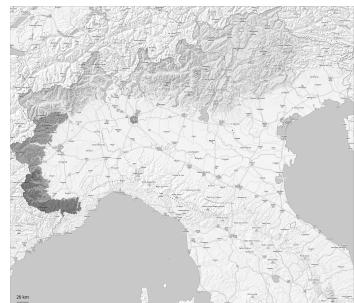
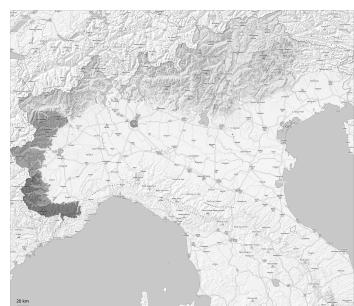


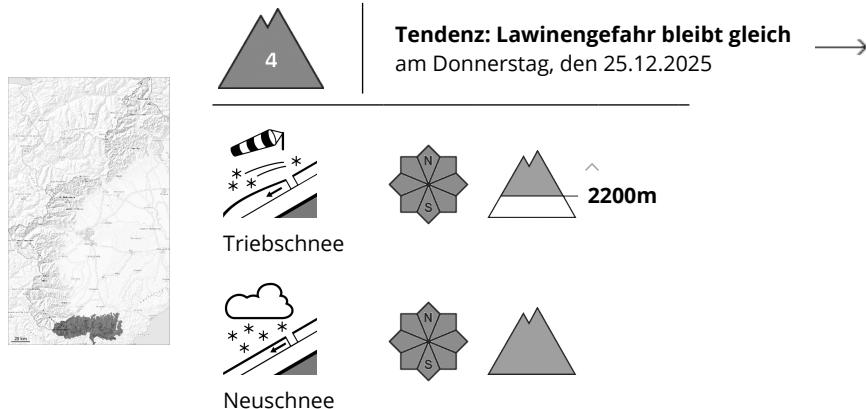
## Vormittag



## Nachmittag



## Gefahrenstufe 4 - Groß



Die Lawinenverhältnisse sind ungünstig. Von Touren abseits gesicherter Pisten wird abgeraten.

Der Neuschnee kann leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Vor allem an steilen Hängen muss häufig mit spontanen großen Lawinen gerechnet werden, die teilweise weit vorstoßen. Die Lawinen können stellenweise im Altschnee ausgelöst werden.

In Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entstanden störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Dies vor allem an Hängen in der Höhe.

Mit der Intensivierung der Schneefälle nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen am Nachmittag zu. Von Touren wird abgeraten.

### Schneedecke

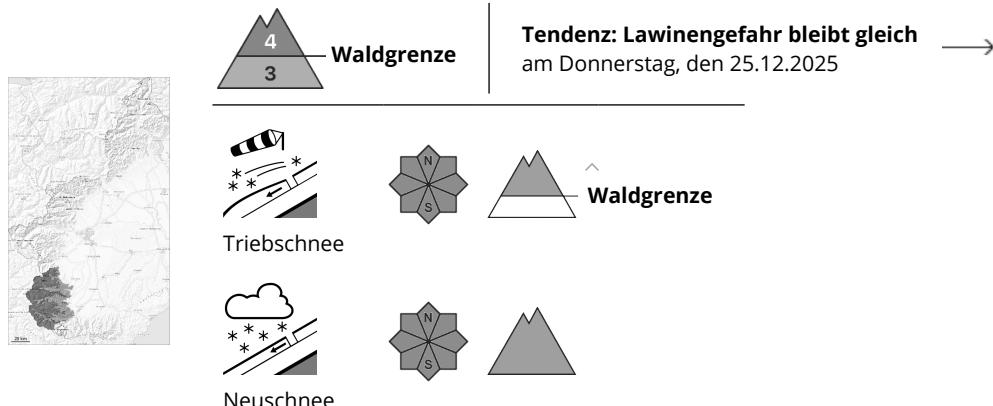
**Gefahrenmuster** gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Montag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 60 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr.

Im Tagesverlauf entstehen in hohen Lagen und im Hochgebirge weitere Triebsschneeeansammlungen. Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 600 m 25 cm Schnee, lokal auch mehr.



## Gefahrenstufe 4 - Groß



### Neu- und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und teils mäßigem Wind aus südöstlichen Richtungen entstanden in mittleren und hohen Lagen Triebsschneeeansammlungen. An steilen Hängen ist die Auslösebereitschaft recht hoch. Schon einzelne Wintersportler können an vielen Orten Lawinen auslösen, auch große. Große und vereinzelt sehr große spontane Lawinen sind nicht ausgeschlossen. Die Lawinen können vor allem an steilen Schattenhängen im Altschnee ausgelöst werden. Touren erfordern große Vorsicht und Zurückhaltung.

### Schneedecke

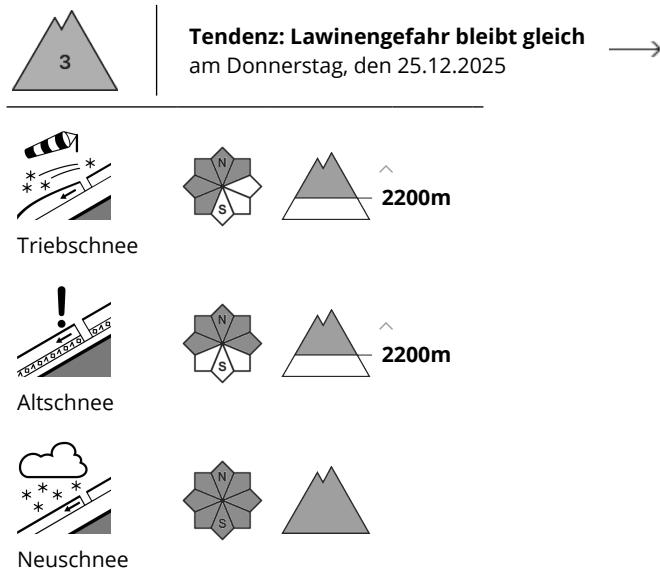
#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Montag fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 40 bis 70 cm Schnee, lokal auch mehr. Ab dem Nachmittag fallen 25 bis 30 cm Schnee. Es fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 800 m. In den letzten Tagen entstanden in mittleren und hohen Lagen teils dicke Triebsschneeeansammlungen.



## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Der Neuschnee und die mächtigen Triebsschneeeansammlungen können leicht ausgelöst werden.

Der Neuschnee und die teils mächtigen Triebsschneeeansammlungen können in mittleren und hohen Lagen schon von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. In den Hauptniederschlagsgebieten und an Triebsschnehängen sind die Triebsschneeeansammlungen größer. Mit Neuschnee und Wind nehmen Anzahl und Größe der Gefahrenstellen am Nachmittag zu.

Die Lawinen können an steilen Schattenhängen im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt groß werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Zeichen dafür.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

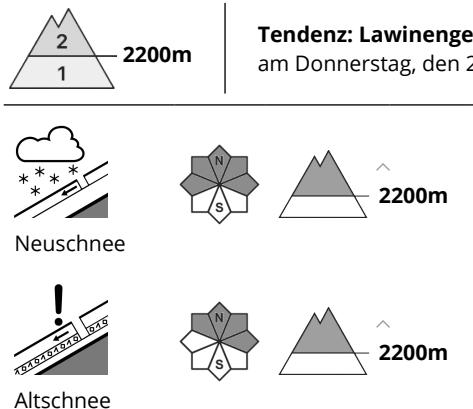
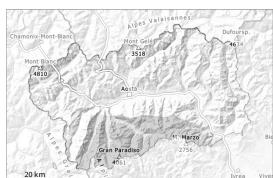
Seit Montag fielen oberhalb von rund 2000 m verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Ab dem Mittag fallen lokal bis zu 20 cm Schnee.

Frischere Triebsschneeeansammlungen entstanden vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge. Tief in der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen Schwachschichten vorhanden.

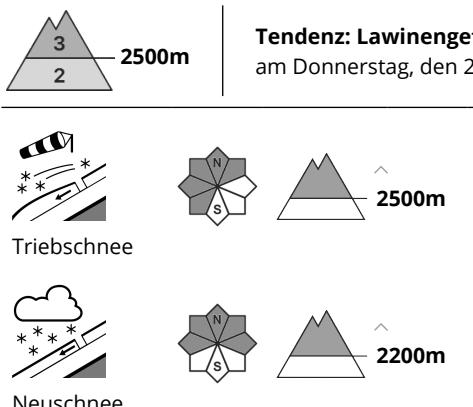
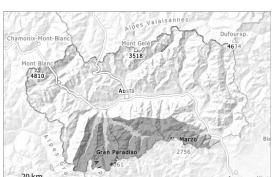


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

### AM:



### PM:



Lokal erhöhte Lawinengefahr in den Talenden an der Grenze zum Piemont.

In hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger. Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an.

Der Neuschnee der letzten Tage liegt vor allem an steilen Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Mit Schneefall und mäßigem Wind wachsen die Triebsschneeeansammlungen am Nachmittag an.

Die Lawinen sind meist oberflächlich aber teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar, besonders an sehr steilen Hängen.

Mit Neuschnee und Wind sind mehrere kleine und mittlere spontane Lawinen möglich.

### Schneedecke

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 2000 m 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mittwoch: Am Nachmittag fallen oberhalb von rund 1400 m 10 bis 15 cm Schnee.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. In allen Höhenlagen liegt an Südhängen wenig Schnee. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

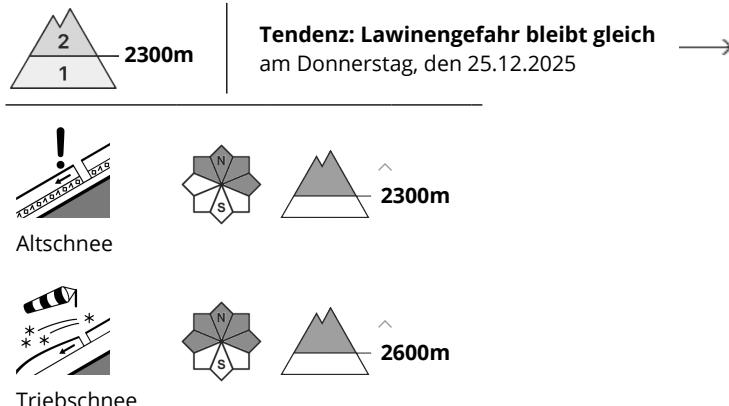
### Tendenz



Am Donnerstag fallen lokal bis zu 15 cm Schnee. Der Neuschnee und die mächtigen Triebsschneeeansammlungen können leicht ausgelöst werden.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Die Gefahrenstellen liegen v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m.

Die Lawinen sind meist oberflächlich aber teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Dies vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden an sehr steilen Hängen.

Die Lawinen können im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Nachmittag: Mit dem Absinken der Schneefallgrenze sind mehrere meist kleine Lawinen möglich.

## Schneedecke

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 2200 m 5 bis 10 cm Schnee. Mittwoch: Am Nachmittag fallen oberhalb von rund 1400 m 2 bis 5 cm Schnee.

In der Altschneedecke sind an Schattenhängen Schwachsichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führen besonders in tiefen Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke.

Der Neuschnee der letzten Tage liegt teilweise auf Oberflächenreif. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

## Tendenz

Am Donnerstag fallen 5 cm Schnee. Der wenige Neuschnee und die kleinen Triebsschneeanansammlungen bilden die Hauptgefahr.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Im Tagesverlauf wird in den Hauptniederschlagsgebieten oberhalb von rund 800 m die Gefahrenstufe 2, "mäßig" erreicht.

Der Neuschnee liegt oft auf grobkörnigem Altschnee. In der Schneedecke sind an windgeschützten Schattenhängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke bleibt oberhalb von rund 2400 m kleinräumig sehr unterschiedlich.

Die Triebsschneeeansammlungen überlagern an Schattenhängen in der Höhe eine schwache Altschneedecke.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

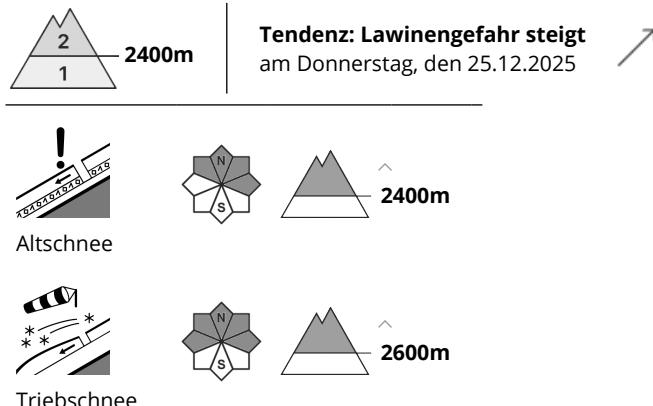
In tiefen und mittleren Lagen liegt erst wenig Schnee.

## Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen liegen an den Expositionen Nord über Nordost bis Nordwest oberhalb von rund 800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Die Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Die frischen und älteren Triebsschneeeansammlungen liegen v.a. an sehr steilen Schattenhängen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Die Lawinen können stellenweise im kantig aufgebauten Altschnee ausgelöst werden, v.a. an sehr steilen Hängen.

Mit dem Neuschnee sind mehrere meist kleine Rutsche und Lawinen möglich.

## Schneedecke

Seit Samstag fielen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 15 cm Schnee. Mittwoch: Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1400 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch weniger.

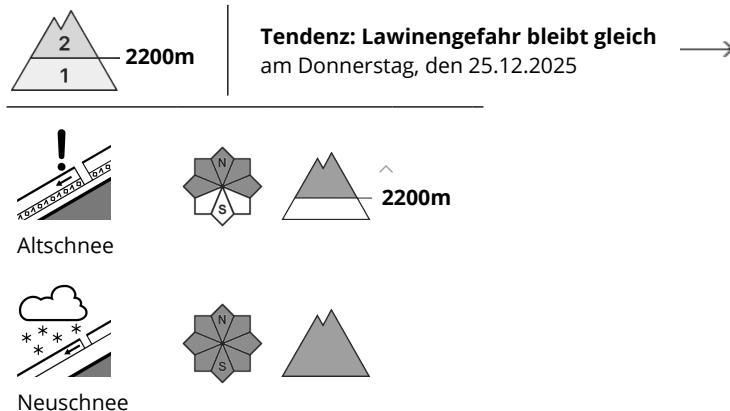
Die Wetterbedingungen führten besonders in tiefen und mittleren Lagen teilweise zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. Der Neuschnee der letzten Tage liegt teilweise auf Oberflächenreif. In allen Höhenlagen liegt an Südhängen wenig Schnee. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

## Tendenz

Am Donnerstag fallen lokal bis zu 10 cm Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Lokal erhöhte Lawinengefahr in den Talenden an der Grenze zum Valle d'Aosta.

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Ost oberhalb von rund 2500 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind meist mittelgroß aber vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Neu- und Triebsschnee der letzten Woche liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

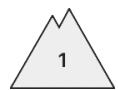
Unterhalb von rund 2000 m liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Ab dem Nachmittag fallen lokal oberhalb von rund 800 m 10 cm Schnee, lokal auch weniger.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, den 25.12.2025 →

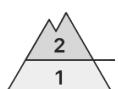


Triebsschnee



Waldgrenze

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, den 25.12.2025 →



Triebsschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Neu- und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr.

Error: Incomplete joker sentence

### Schneedecke

Es fallen vor allem in den westlichen Voralpen 10 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst gebietsweise vorübergehend stark. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden an windgeschützten Schattenhängen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

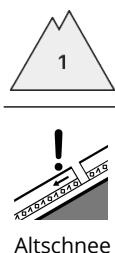
### Tendenz

Es fällt lokal etwas Schnee.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

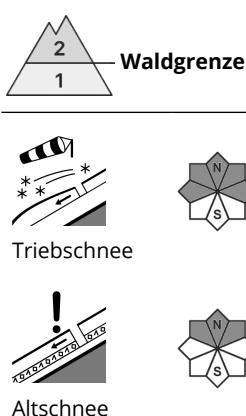
**AM:**



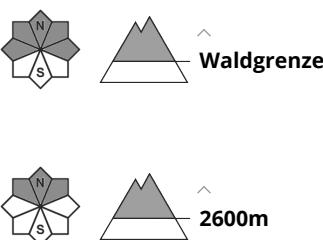
**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus östlichen Richtungen entstehen ab dem Mittag in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebsschneeeansammlungen. Diese können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in den Hauptniederschlagsgebieten. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen, besonders in der Höhe.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fallen gebietsweise bis zu 15 cm Schnee. Der Wind bläst gebietsweise vorübergehend stark. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden an windgeschützten Schattenhängen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

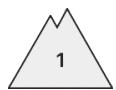
## Tendenz

Die Bedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Triebsschneeeansammlungen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, den 25.12.2025 →



**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, den 25.12.2025 →



Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Error: Incomplete joker sentence

### Schneedecke

Es fallen in allen Gebieten 5 bis 15 cm Schnee. Der Wind bläst gebietsweise vorübergehend stark. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden an windgeschützten Schattenhängen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

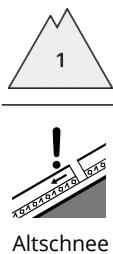
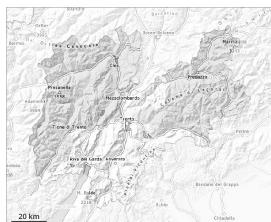
### Tendenz

Es fällt lokal etwas Schnee.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

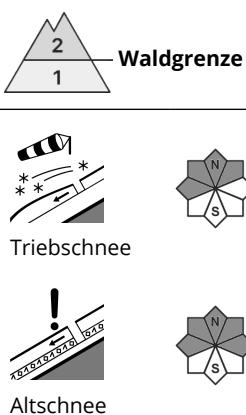
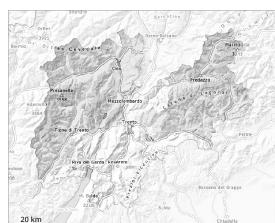
**AM:**



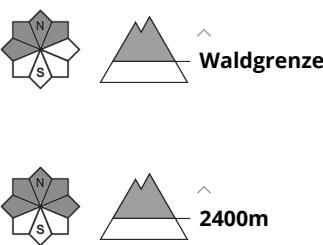
**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf etwas an.

Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf an und erreicht die Stufe 2, "mäßig".

Lawinen können besonders in den schneereichen Gebieten im schwachen Altschnee ausgelöst werden.

Dies besonders an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze.

Lawinen können vereinzelt mittlere Größe erreichen. Sonst sind die Lawinen meist klein.

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus östlichen Richtungen entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 1200 m bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Der Neuschnee wird auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Schattenhänge oberhalb von rund 2400 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2400 m: Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen für die Jahreszeit wenig Schnee.

## Tendenz

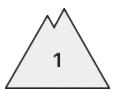


Die Bedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Triebsschneeansammlungen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Triebsschnee

Frischer Triebsschnee ist die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus östlichen Richtungen entstehen ab dem Mittag in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten Triebsschneeeansammlungen. Diese können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze in den Hauptniederschlagsgebieten. Mit dem Wind wachsen die Triebsschneeeansammlungen am Nachmittag an.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm.6: lockerer schnee und wind

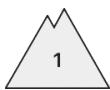
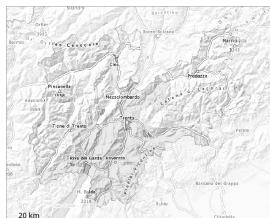
Es fallen vor allem entlang der Grenze zu Italien 5 bis 10 cm Schnee. Der Wind bläst gebietsweise vorübergehend stark. Die frischen Triebsschneeeansammlungen werden an windgeschützten Schattenhängen auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

## Tendenz

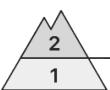
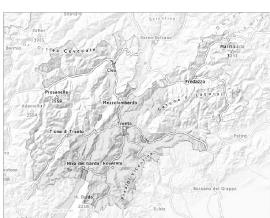
Die Bedingungen begünstigen eine schnelle Stabilisierung der Schneedecke.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**

**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025

**PM:****Waldgrenze**

**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



### Mit Neuschnee und Wind gebietsweise mäßige Lawinengefahr.

Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus östlichen Richtungen entstehen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Es fällt v.a. in den Prealpi Schnee oberhalb von rund 1000 m. Neu- und Triebsschnee liegen teilweise auf weichen Schichten. Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt störanfällig.

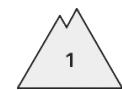
Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

### Tendenz

Die Bedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Triebsschneeeansammlungen.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich**  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Triebsschnee



Waldgrenze

### Geringe Lawinengefahr.

Lawinen können vereinzelt ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe. Lawinen sind klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Es fällt etwas Schnee. Neu- und Triebsschnee liegen teilweise auf weichen Schichten. Die frischen Triebsschneeeansammlungen sind vereinzelt störanfällig.

Es liegt nur wenig Schnee.

### Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Altschnee



2600m

### Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit dem Neuschnee.

Mit Neuschnee und böigem Wind entstehen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen teils störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden in der Höhe.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen sind meist klein.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fallen 2 bis 5 cm Schnee.

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

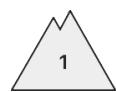
Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen weniger Schnee als üblich.

## Tendenz

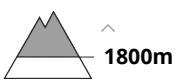
Geringe Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz:** Lawinengefahr steigt  
am Donnerstag, den 25.12.2025



### Neuschnee ist die Hauptgefahr.

Neuschnee oberhalb von rund 800 m. In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen.

### Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Triebsschneeeansammlungen liegen an den Expositionen Nord über Nordost bis Nordwest oberhalb von rund 800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Donnerstag, den 25.12.2025



Altschnee



2600m

### Einzelne Gefahrenstellen liegen an Schattenhängen in der Höhe.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Lawinen sind meist klein.

Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden vor allem an kammnahen West-, Nord- und Osthängen kleine Triebsschneeeansammlungen. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden in der Höhe.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

### Schneedecke

Schattenhänge oberhalb von rund 2600 m: Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt in allen Höhenlagen weniger Schnee als üblich.

### Tendenz

Geringe Lawinengefahr.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Donnerstag, den 25.12.2025 →



Altschnee

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2000 m.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht Absturzgefahr.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

Die Schneedecke ist gut verfestigt. Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren. Es fallen oberhalb von rund 1600 m 5 bis 10 cm Schnee.

